

Investoren stärken Deposit Solutions mit 100 Mill. Dollar

Börsen-Zeitung, 16.8.2018
ste Hamburg – Das Hamburger Fintech-Unternehmen Deposit Solutions hat in einer neuen Finanzierungsrunde über 100 Mill. Dollar eingesammelt. Wie der 2011 gegründete erste Betreiber einer Open-Banking-Plattform für Einlagenprodukte mitteilt, gehören die in London ansässige Private-Equity-Firma Vitruvian Partners, die schwedische Risikokapital-Beteiligungsgesellschaft Kinnevik sowie bisherige Anteilseigner von Deposit Solutions zu den Geldgebern. Mit der Finanzierungsrunde erreicht das Fintech-Unternehmen, das in allen bisherigen Finanzierungsrunden auf insgesamt rund 150 Mill. Dollar kommt, eine Bewertung von 500 Mill. Dollar.

An der von Vitruvian angeführten Investitionsrunde beteiligte sich auch der erste institutionelle Investor von Deposit Solutions, die Venture-Capital-Gesellschaft E.Ventures. Vitruvian, 2006 gegründet und auf Wachstumskapitalinvestitionen in mittelständische Unternehmen konzentriert, hat in zwei Fonds 30 Unternehmen unterstützt. Der im Juni 2017 aufgelegte Fonds Vitruvian Investment Partnership III mit einem Volumen von 2,4 Mrd. Euro gilt als einer der größten Kapitalpools in Europa, die wachstumsstarke Unternehmen unterstützen.

Ein Vitruvian-Sprecher sagte, Deposit Solutions ermögliche erstmals einen effizienten Marktplatz für Spareinlagen. Das Fintech hat inzwischen mehr als 70 Banken aus 16 Ländern an seine Plattform angeschlossen. Tim Sievers, Gründer und CEO, sagte, die Mittel sollten verwendet werden, „um mehr vom Gleichen zu tun“. Das Fintech will organisch wachsen und seine Internationalisierung in neuen europäischen Märkten vorantreiben, auch mit den Direktportalen Zinspilot und Savedo.